

## Ferien im Archäologischen Zentrum Hitzacker

Zwischen Elbe und Jeetzel wohnten schon zur Bronzezeit Menschen; bereits vor 4.000 Jahren standen hier beeindruckende Häuser. Durch archäologische Ausgrabungen kamen wir diesen frühen Siedlern auf die Spur: Langhäuser, Vorratspeicher und mehr als 10.000 Siedlungsgruben konnten entdeckt werden. Doch wie wohnten die Leute damals? Wie wurde Feuer gemacht, welche Jagttechniken kannten sie und wie funktionierte das? Was gab es zu essen, was zum Anziehen? Antworten auf diese Fragen möchten wir mit den großen und kleinen Zeitreisenden gemeinsam erkunden.

Für die Sommermonate haben wir für alle Ferienkinder ein vielfältiges Programm ausgearbeitet. Da heißt es aktiv eintauchen in die Jahrtausende alte Geschichte dieser Region. Und mit Spaß und Freude wieder auftauchen in der heutigen Zeit.



### Eine Bitte

Meldet Euch für unsere besonderen Ferienangebote vorher an! (außer ‚Alltag in der Bronzezeit‘)

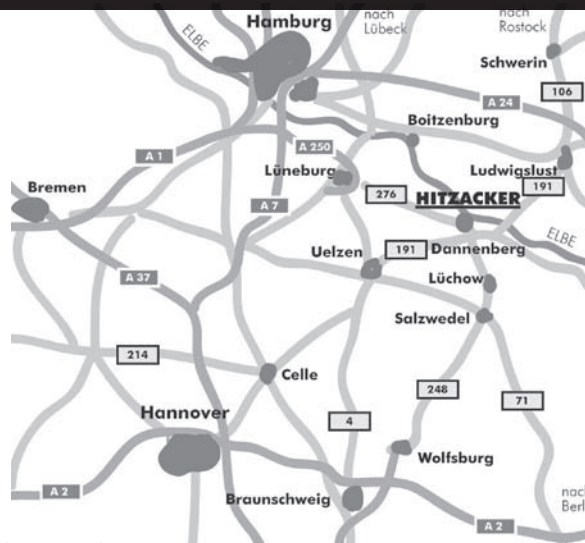
Ihr könnt uns anrufen:

**Telefon 0 58 62/67 94**

oder Euch mit dem Kontaktformular auf unserer Internetseite anmelden:

**www.archaeo-centrum.de**

**Herzlich Willkommen im Archäologischen Zentrum Hitzacker!**



### So kommt Ihr zu uns:

#### Mit der Bahn...

Von Lüneburg nach Hitzacker; vom Bahnhof ca. 20 Minuten Fußweg.

#### Mit dem Fahrrad...

Über den Radfernweg von Hamburg nach Schnackenburg.

#### Mit dem Auto...

Das Archäologische Zentrum liegt unmittelbar an der Elbuferstraße Richtung Wussege. Innerhalb der Stadt ist es ausgeschildert. Beim Museum befindet sich ein gebührenfreier Parkplatz.

#### Mit dem Schiff...

„Elbtallinie“ Hamburg – Hitzacker  
(Infos über die Elbtalaua Wendland Touristik GmbH)

### Öffnungszeiten:

#### April und Oktober:

Di – Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Sa, So & Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

#### Mai bis September:

Di – So & Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

### Archäologisches Zentrum Hitzacker

Elbuferstraße 2 – 4 | 29456 Hitzacker (Elbe)


Telefon: 0 58 62/67 94 | Fax: 0 58 62/98 59 88

E-Mail: azh@archaeo-centrum.de | www.archaeo-centrum.de

## ARCHÄOLOGISCHES ZENTRUM HITZACKER

Deutschlands erstes bronzezeitliches Freilichtmuseum

# Ferienangebote 2010

Anfassen und Mitmachen   
für Kinder und die ganze Familie



### Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannbrot selbst angerichtet wird. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

**Kosten:** Erwachsene 8,50 €; Kinder 7,00 €, Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

**Anmeldeschluss:** keiner

**Termine:** Sa 26.06., Sa 03.07., Sa 10.07., Sa 24.07., Sa 31.07. Sa 07.08. | jeweils 15.00 – 17.30 Uhr

### Jagdtaschen aus Leder

Für unsere Urlaubsgäste des Landkreises und diejenigen, die ihre Ferien daheim genießen, bieten wir ein spannendes neues Aktionsprogramm an. Unter Anleitung eines Museumspädagogen fertigen sich die Teilnehmer eine kleine Jagdtasche aus Leder selber. Zunächst muss das Schnittmuster auf das Leder übertragen werden. Mit Hilfe einer Flintklinge – für kleine Hände einer Schere – wird die Tasche ausgeschnitten. Löcher werden vorgestanz und mit Knochennadel und Lederband zusammengenäht. Jeder darf sich seine Tasche mit nach Hause nehmen.

**Kosten:** Kinder: 10,00 € (inkl. Material)

**Teilnehmer:** mind. 5, maximal 15 Teilnehmer.

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 8 Jahre zahlen nur den Eintritt von 3,50 €)

**Anmeldeschluss:** 28. Juni 2010 im Archäologischen Zentrum

**Termine:** Mi 30.06., Mi 14.07., Mi 28.07. | jeweils 14.30 – 17.30 Uhr

### Rund ums Schaf

Hier dreht sich alles um das Schaf. Diese rundum nützlichen Tiere sind neben dem Hund die ältesten Haustiere der Menschen. Sie spenden Wolle, Milch und Nahrung. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit zwei der wichtigsten Produkte der Schafe:

mit der Wolle und mit der Milch. Die Wolle muss zunächst mit Handkarden gekämmt werden. Die flauschigen Puschel können nun mit einer Handspindel zu langen Fäden verarbeitet oder zu einem Ball, einer Schlange oder einem Spielzeug gefilzt werden. Aus der Schafsmilch stellen die Teilnehmer einen eigenen Käse her, der zum Schluss auch gleich vor Ort verkostet wird.

**Kosten:** 27,00 € pro Kind (inkl. Material)

**Teilnehmer:** mind. 6, max. 12 Teilnehmer,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 6 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 6 Jahre zahlen nur den Eintritt von 3,50 €)

**Anmeldeschluss:** 28. Juni 2010 im Archäologischen Zentrum

**Termine:** Montag, 05.07., Mo 02.08 | jeweils 14.00 – 17.00 Uhr

### Geweihbearbeitung

Schon vor mehr als 12.000 Jahren erschufen Menschen aus Geweih und Knochen Werkzeuge und Kunstobjekte. Jeder Teilnehmer stellt selbst einen scharfen Abschlag aus Feuerstein her, mit dem das zuvor eingeweichte Geweih bearbeitet und verziert wird. Es können Figuren, Knöpfe oder Schmuckanhänger hergestellt werden. Das Endprodukt darf jeder mit nach Hause nehmen.

**Kosten:** Erwachsene 16,50 €; Kinder 14,00 € (inkl. Material)

**Teilnehmer:** mind. 5, max. 15 Teilnehmer

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 12 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 12 Jahre zahlen nur den Eintritt von 3,50 €)

**Anmeldeschluss:** 03. Juli 2010 im Archäologischen Zentrum

**Termin:** Mittwoch, 07.07. | 10.30 – 15.30 Uhr

### Einbaumexkursion

Eine geführte Naturexkursion mit einem Wasserfahrzeug der ganz besonderen Art! Nur in Hitzacker können Sie mit einem Nachbau eines bronzezeitlichen Einbaums Eisvögel, Störche und Biber begegnen. Ausgerüstet mit Feldstechern, Schwimmwesten und Paddel gleiten wir lautlos über Hitzacker-See. Mit etwas Glück kreist ein Seeadler über den Naturfreunden oder zieht eine Gabelweihe majestätisch ihre Kreise.. Im Biosphärenreservat „Elbtalau“ gibt es viele Tiere zu beobachten. Doch schon die Fahrt im Einbaum ist ein Erlebnis wert.

**Kosten:** Erwachsene 25,00 €; Kinder 20,00 €,

Mindestbetrag 75,00 € (inkl. Eintritt in das Freilichtmuseum)

**Anmeldeschluss:** 05.07.2010 im Archäologischen Zentrum

**Termin:** Dienstag, 13.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

### Kunst in der Bronzezeit

Die Menschen beschäftigten sich bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt mit der Herstellung von Kunstobjekten und Malereien. Für den Nordeuropäischen Raum sind die Felszeichnungen in Form von Figuren, Gegenständen oder einfache Schälchen belegt. Die Teilnehmer an diesem Ferienkurs erhalten eine mit Erdfarben eingefärbte Unterlage und versuchen bronzezeitliche Felsritzungen zu übertragen oder eigene Verzierungen in die Scheiben zu ritzen. Der Fantasie kann freien Lauf gelassen werden.

**Kosten:** Erwachsene 9,50 €; Kinder 8,00 € (inkl. Material)

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 8 Jahre zahlen nur den Eintritt von 3,50 €)

**Teilnehmer:** mind. 5, max. 15 Teilnehmer

**Anmeldeschluss:** 14. Juli 2010 im Archäologischen Zentrum

**Termin:** Mittwoch, 21.07. | 15.00 – 17.30 Uhr



### Jagd in der Vorgeschichte

Das Seminar macht unterschiedlichste Jagdmethoden der Vorgeschichte lebendig. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit verschiedenen Jagdgeräten z. B. die Speer- und Steinschleuder, die Bola-Bola und den Langbogen. Auf dem Gelände des Archäologischen Freilichtmuseums können alle Jagdwaffen selbst ausprobiert werden. Dabei können Weite und Zielgenauigkeit der einzelnen Geräte mit einander verglichen werden.

**Kosten:** Erwachsene 9,50 €; Kinder 8,00 € (inkl. Material)

**Teilnehmer:** mind. 5, max. 15 Teilnehmer,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 14 Jahre

(die Begleiter von Kindern unter 14 Jahre zahlen nur den Eintritt von 3,50 €)

**Anmeldeschluss:** 30. Juli 2009 im Archäologischen Zentrum

**Termin:** Mittwoch, 04.08. | 15.00 – 17.30 Uhr